

## Wohlwollend miteinander reden

Das wohlwollende, liebevolle Wort – ob gesprochen oder geschrieben – kann Wunder bewirken. Verachtende, lieblose Worte verletzen, können krank machen und sogar als Mobbing in den Tod treiben.

### **Gott, unser Herr!**

(1) Viele Konflikte entstehen durch Missverständnisse. Weil wir uns ungenau ausdrücken oder nicht genau zuhören oder lesen. Dränge uns dazu, unseren Sprachgebrauch zu beobachten, zu überdenken und ständig zu verbessern! Herr, unser Gott – Wir bitten dich erhöre uns!

(2) Wir sind in vielen Bereichen unwissend. Dennoch sind wir versucht, immer mitzureden. Mahne uns, unser Wissen zu erweitern und aktuell zu halten, damit wir uns kompetent in eine Diskussion einbringen können! Herr, unser Gott – Wir bitten dich erhöre uns!

(3) Über andere Menschen lässt sich leicht verächtlich reden, wenn sie abwesend sind. Sie werden dann schnell Opfer von Vorurteilen und übler Nachrede. Lass nicht zu, dass wir uns daran beteiligen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich erhöre uns!

(4) Wir neigen dazu, anderen Menschen die Schuld in die Schuhe zu schieben – manchmal sogar, wenn wir sie gar nicht kennen. Das ist böseartig. Bringe uns dazu, den Mund zu halten, wenn wir in solch eine Versuchung geraten! Herr, unser Gott – Wir bitten dich erhöre uns!

(5) Unser Sprechen wird vielfach geprägt von Verschweigen, Halbwahrheiten und Lügen. Weise uns zurecht, wenn wir unser Reden und Schreiben missbrauchen, um andere ichsüchtig und rechthaberisch zu beeinflussen! Herr, unser Gott – Wir bitten dich erhöre uns!

Unser Herr und Gott! Du hast uns darauf hingewiesen, dass wir den Splitter im Auge des Anderen sehen, aber nicht den Balken im eigenen Auge. Mit deiner Hilfe wollen wir Liebe und Wohlwollen in unser Reden und Schreiben bringen.

Amen